

Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Oschatz Nationalspielerin Babett Peter

Babett Peter (2.v.r.) ist Fußballerin in der Nationalmannschaft der Damen, die bei Olympia in Peking eine Bronzemedaille holte. Bei der WM 2007 gewannen die deutschen Frauen sogar Gold; diese beiden Medaillen brachte die Zwanzigjährige mit in den historischen Ratsaal, als sie sich in das Ehrenbuch eintrug. Ihre Eltern, Familienmitglieder, Freunde und Stadträte waren an diesem Abend zu Gast. Mit dieser Auszeichnung wird die Wahlpotsamerin in ihrer Heimatstadt für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Sie spielte

von 1998 bis 2003 beim FSV Oschatz, danach bei Lok Leipzig und ab 2004 in der 2. Bundesliga. Seit Februar 2006 spielt sie bei Turbine Potsdam. Ihr erstes A-Nationalspiel absolvierte sie gegen Finnland, heute sind es bereits 23 Nationalspiele. 2006 wurde sie mit ihrer Mannschaft Meister und Pokalsieger sowie U19-Europameister. In das Ehrenbuch tragen sich Persönlichkeiten ein, die die Stadt Oschatz nachhaltig unterstützt oder ihren Ruf durch besondere Leistungen über Sachsen hinaus bekannt gemacht haben.

23 Länderspiele absolviert



Attraktivität

Oschatz möchte die Attraktivität seiner Innenstadt vor allem mit einem gut funktionierenden Handlungszentrum erhöhen.

Seite 2

Auszeichnung

Vier Rieser Riesen wurden vergeben - erneut traf es die Richtigen. Und erneut wusste keiner vorher Bescheid.

Seite 3

Aufklärung

Über Riasas Krankenhaus wird momentan unerfreulich diskutiert. OB Töpfer fordert jetzt eindeutige Aufklärung.

Seite 4



ARENASINGEN mit Orchester

Auch Carmina Burana erklingt

Die Carmina Burana, die Lieder aus Benediktbeuren, gehören zu den populärsten Werken der Vokalmusik. Eher zufällig stieß Carl Orff auf die Buchausgabe einer mittelalterlichen Handschrift, die Trink- und Liebeslieder in lateinischer und mittelhochdeutscher Sprache vereint. Im Mittelpunkt steht die Schicksalsabhängigkeit des Menschen, symbolisiert durch das Rad der Göttin Fortuna. Typisch für die Musik sind die große Vielfalt von Schlaginstrumenten, der kraftvolle Einsatz des Chores und die melodienreichen Solosänge.

Am Sonnabend, dem 9. Mai, 16 Uhr erklingt damit in der erdgas arena eines der berühmtesten Werke des vergangenen Jahrhunderts in einer Aufführung der Neuen Elbland Philharmonie. Im großen Arenachor singen Mitglieder der Singakademie Dresden und Chemnitz, der Philharmonische Chor Dresden, des Ensemble Musica Chemnitz, der Konzertchor und die Kantorei Riesa sowie drei Jugend- und Kinderchöre. Als Solisten sind Jana Büchner (Sopran), Steve Wächter (Tenor) und Frank Schiller (Bariton) zu erleben. Ergänzt wird das Programm mit Ausschnitten aus der Oper „Zar und Zimmermann“, u. a. mit der berühmten „Singschule“. Die Leitung des Konzerts hat Chefdirigent Christian Voß. Karten zu 10 Euro im Ticketservice der erdgas arena (03525/601160) und im SZ-Treffpunkt.

mien Dresden und Chemnitz, der Philharmonische Chor Dresden, des Ensemble Musica Chemnitz, der Konzertchor und die Kantorei Riesa sowie drei Jugend- und Kinderchöre. Als Solisten sind Jana Büchner (Sopran), Steve Wächter (Tenor) und Frank Schiller (Bariton) zu erleben. Ergänzt wird das Programm mit Ausschnitten aus der Oper „Zar und Zimmermann“, u. a. mit der berühmten „Singschule“. Die Leitung des Konzerts hat Chefdirigent Christian Voß. Karten zu 10 Euro im Ticketservice der erdgas arena (03525/601160) und im SZ-Treffpunkt.

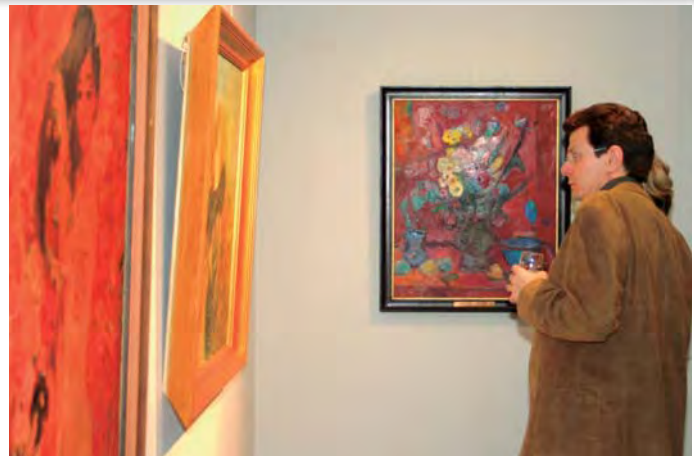


Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 07/2009 · Freitag, 03. April 2009

Beide Stadtoberhäupter eröffneten Präsentation in der Galerie Glogauer Kunst in Riesa

Vor zahlreichen Gästen wurde am Freitag, dem 27. März, im Haus am Poppitzer Platz in Riesa die Ausstellung „Kunst aus Glogow“ eröffnet. Die Sitzplätze im Sonderausstellungssaal reichten zur Vernissage bei weitem nicht aus. Die eigens angereiste Delegation aus Riasas polnischer Partnerstadt unter Leitung von Stadtpräsident Jan Zubowski war über dieses große Interesse natürlich sehr erfreut.

Die Ausstellung zeigt 41 Werke, die über einen Zeitraum von rund 20 Jahren in verschiedenen Glogauer Freiluftsessionen entstanden. Künstler aus ganz Polen sowie aus mehreren europäischen Ländern waren daran beteiligt und brachten ganz verschiedene Stile ein. Deshalb gibt es Abstraktes wie Gegenständliches gleichermaßen zu sehen. Alle Bilder stammen aus der Sammlung der Gegen-



Kunstwerke der unterschiedlichsten Stilrichtungen entstanden in den vergangenen Jahrzehnten während der Glogauer Freiluftsessionen. Ein Teil davon ist bis 10. Mai im Haus am Poppitzer Platz zu sehen. Foto: U.P.

Abstraktes und Gegenständliches

wartkunst im Archäologisch-Historischen Museum Glogow und sind noch bis zum 10. Mai in Riesa zu sehen.

Präsident Jan Zubowski erklärte: „Ich bin sehr erfreut, dass in Riesa so viel Interesse an unseren Kunstwerken besteht.“ Die Ausstellung sei ebenso Teil des lebendigen Kulturaus-

tauschs wie das Konzert der Neuen Elbland Philharmonie im Vorjahr, die vom Glogauer Publikum begeistert gefeiert wurde. Im Mai wird der Konzertchor Riesa ebenfalls in der Partnerstadt auftreten. „Unsere fast 1000-jährige Stadt hat sich sehr gut entwickelt, ebenso wie die Partnerschaft mit Riesa“, so der Präsident.

Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer verwies darauf, dass der Sinn einer Partner-

schaft, auch zwischen zwei Städten, vor allem im Entdecken von Gemeinsamkeiten besteht. Vor allem die industrielle Tradition eint beide Partner. Riesa ist von der Stahlindustrie geprägt, Glogow von der Kupferverhüttung. Die Arbeit und die Wirkungen auf die Umwelt sind deshalb auch häufiger Bestandteil der ausgestellten Werke. „Die Sprache der Kunst versteht man weltweit“, so Gerti Töpfer. Deshalb sei der kultu-

relle Austausch ein wesentlicher Teil der Städtepartnerschaft. Jeder Betrachter der Kunstwerke könne sich seine ganz eigenen Gedanken machen.

Untermalung von Posaunen- und Percussionmusik von Jörg Richter und Andreas Pleyl ließen sich die Gäste dann auch nicht lange bitten und nutzten den Abend zu lebhaften Diskussionen über die ausgestellten Malereien und Grafiken.

DHB-Pokal in der erdgas arena Riesa - Oschatz drückt Blomberg die Daumen Mindestens 240 Minuten Hochspannung

Ein Handballspiel dauert 60 Minuten, es kann aber auch länger sein. Bei der DHB-Pokalendrunde der Frauen am Wochenende in der erdgas arena Riesa finden vier Spiele statt, macht 240 Minuten. Aber selbst unter den Experten wagt keiner vorherzusagen, ob in dieser Zeit wirklich alle Entscheidungen gefallen sind. Steht es nämlich nach regulärer Spielzeit unentschieden, gibt es - das haben Pokalspiele so an sich - eine zehnmünütige Verlängerung, gegebenenfalls eine weitere. Steht dann immer noch kein Sieger fest, gibt es ein Siebenmeterwerfen.

Theoretisch können es also auch mehr als fünf Stunden Handball werden, die den sächsischen Sportfans und den mitgerästen Anhängern aus Nürn-

berg, Oldenburg, Göppingen und Blomberg geboten werden. Eine Bundesliga, die ausgeglichen wie selten ist, und viele überraschende Ergebnisse in den Punktspielen lassen kaum einen klaren Favoriten für Riesa erkennen. Sicher ist der Deutsche Meister 1. FC Nürnberg, obgleich mal wieder in Geldnöten, zuletzt in Schwung gekommen und baut auf einen kleinen, aber individuell starken Kader. ProVital Blomberg-Lippe hat aber in den Punktspielen ein Remis erreicht und beim Club nur knapp verloren, rechnet sich deshalb berechtigte Siechancen aus. Gleiches gilt für das zweite Halbfinale. Der VfL Oldenburg hat in die-

ser Saison toll überrascht, ist nah dran an den Meister-Playoffs. Doch Frisch Auf Göppingen hat den Pokalverteidiger aus Leipzig eliminiert, ist an einem guten Tag zu allem fähig. Das alles verspricht für Semifinals und Platzierungsspiele 240 Minuten Hochspannung - mindestens.

Blomberg-Lippe ist bekanntlich auch die Partnerstadt von Oschatz. Kein Wunder, dass da Verbundenheit praktiziert wird. Die Stadt Oschatz ruft deshalb ihre Sportfans auf, in der erdgas arena vor allem die Blomberger Freunde anzufeuern. Seit Jahren ist Handball nicht nur in Oschatz, sondern auch in Blomberg ein populärer und von Erfolg gekrönter Sport.

„Wir freuen uns über zahlreiche Gäste aus Oschatz und drücken den Blomberger Mädels die Daumen“, so Oberbürgermeister Andreas Kretschmar.

Die Termine der Endrunde:
Sa., 4. April, Halbfinale: 15:00 Uhr ProVital Blomberg-Lippe - 1. FC Nürnberg 17:30 Uhr VfL Oldenburg gegen Frisch Auf Göppingen
So., 5. April, Finalspiele: 12:15 Uhr Spiel um Platz 3 15:00 Uhr DHB-Pokalendspiel Die Eintrittskarten gelten jeweils für beide Spiele eines Tages und kosten am Sonnabend 12,50 Euro und am Sonntag 14,50 Uhr. Die Karte fürs gesamte Wochenende ist für 20,50 Euro zu haben. An der Tageskasse in der erdgas arena sind noch ausreichend Tickets vorrätig.

KURZNACHRICHTEN

Bürgerbüro geschlossen

Oschatz. Das Bürgerbüro in der Stadtverwaltung Oschatz bleibt am Ostersonntag geschlossen. Am Dienstag, 14. April, ist von 9 bis 17 Uhr wie gewohnt geöffnet.

Sommerakademie

Riesa. Die 17. Sommerakademie - organisiert vom Kulturförderverein Riesa e.V. - findet vom 29. Juni bis 3. Juli 2009 im Werner-Heisenberg-Gymnasium bzw. in der Stadthalle „stern“ statt. Es werden neun Kurse bildender Kunst - vom gestaltenden Naturstudium über Malerei und Collagen,

Farbradierung, Airbrush bis zur Gestaltung von Schmuck- und der Kurs Rock & Pop angeboten. Das Anmeldeformular steht ab 15. April unter www.sommerakademie-riesa.de im Internet.

Rechtssprechstunde

Riesa. Die nächste Rechtssprechstunde für Behinderte, MS-Betroffene und deren Angehörige findet am Dienstag, dem 21. April, ab 14 Uhr im Koordinierungsbüro für Behinderte im Zimmer 0.31 in der Außenstelle des Landratsamtes, Heinrich-Heine-Straße 1 in Riesa statt. Ein Rechtsanwalt ist anwesend.

Rabatten an Straßen und Fußwegen beschnitten Rosengehölze sollen wieder reich blühen



Die Stadtgärtner pflegen die Gehölze entlang der Straßen und Fußwege um das Stadtbild einladend und freundlich zu erhalten.

Die Stadtgärtner waren in diesen Tagen im Stadtgebiet beim Rückschnitt der Boden-decker zu beobachten. Einmal jährlich werden die Beetrosen und andere Gehölze auf 30 Zentimeter Höhe zurück geschnitten um die Pflanzen zur gewohnt reichen Blüte anzu-regen. Hauptziel ist es jedoch

die Sichtdreiecke an den Kreuzungen freizuschneiden, damit die Autofahrer freie Sicht haben. Eine Augenweide ist auch stets der blühende Rosenhang an der Leipziger Straße, auch das so genannte Straßenbegleitgrün entlang der Mühlberger oder auch der Heinrich-Mann-Straße bedarf

einer recht aufwändigen und mühevollen Pflege durch die Stadtgärtner. Die Stadtverwaltung bittet herzlich darum, die Gehölze nicht zu beschädigen und keinen Müll in die Rabatten zu werfen, der von Hand wieder abgelesen werden muss.

Werbegemeinschaft wettet mit OB Kretschmar Einladung zum Frühlingsfest

Diese Wette nahm der Oberbürgermeister an: „Wetten, dass Sie es nicht schaffen, zum Frühlingsfest der Werbegemeinschaft am 5. April um 14 Uhr zehn Leute im Osterhasenkostüm auf den Neumarkt zu bringen?“ – wettete

der neue Vorstand der Werbegemeinschaft Oschatz. So wird es spannend was zum Frühlingsfest passiert, denn schließlich geht es um einen hohen Wetteinsatz. Welchen, erfahren die Gäste der Werbegemeinschaft am Sonntag.

Von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte geöffnet und locken mit günstigen Angeboten, auf dem Neumarkt sind Frischhändler zu Gast und die Kinder werden wie immer gut unterhalten.

Attraktivität der Innenstadt stärken Kundenströme klug steuern

Die Innenstadt von Oschatz soll sich durch attraktiven Einzelhandel und eine Funktionsvielfalt auszeichnen und in ihrer Funktion als Mittelzentrum auch in die Region ausstrahlen. Dabei ist es von Bedeutung, dass zwischen der Innenstadt, wohnnah Grundversorgung und dem großflächigen Einzelhandel eine zukunftsfähige

Arbeitsleistung gesichert wird. Dazu hat die Stadt ihr Handelsnetzkonzept im vergangenen Jahr mit Vertretern der Werbegemeinschaft, der IHK, dem Handelsverband, Mitarbeitern der Verwaltung und Stadträten erarbeitet. Dieses wurde in den Ausschüssen und im Stadtrat diskutiert bevor es beschlossen wurde. Das Handelsnetzkonzept ist eine vom Gesetzgeber gewollte Steue-

runge der Kundenströme mit dem Ziel einer lebendigen Stadt. „Wir wollen amerikanische Verhältnisse verhindern, dass sich an den Einfallsstraßen ein Supermarkt an den anderen reiht und die Innenstadt austirbt und entvölkert wird“ verdeutlicht Oberbürgermeister Andreas Kretschmar. Das Handelsnetzkonzept stärkt

durch diese Handelsnetzkonzepte zu sprechen. Damit wollen sie ohne in den Wettbewerb einzugreifen die Kundenströme sinnvoll lenken. Bestehende, gewachsene Strukturen in der City sollen gestärkt werden in dem bestimmte Sortimente am Stadtrand nicht verkauft werden dürfen. Kundenströme sollen so gezielt in die Innenstadt



Die Oschatzer Innenstadt lebt nicht durch die sanierten Straßen und Plätze sondern durch attraktive Geschäfte und innovative Ideen der Oschatzer. Foto: Andreas Seidel

außerdem die Positionen der Grundstückseigentümer und potenzieller Investoren, für welche das Konzept einen Orientierungsrahmen darstellt und Planungssicherheit schafft. In der letzten Woche trafen sich Städte aus Westsachsen in denen ebenfalls Handelsnetzkonzepte erarbeitet werden, um gemeinsam mit Städtebauexperten und der IHK über eine Stärkung der Innenstädte

gelenkt werden. Was nicht traditionell in der Stadt verkauft wird, zum Beispiel großflächige Möbelmärkte, sollten nur noch an den drei Sonderstandorten in Oschatz-West, im Gewerbegebiet an der B6 in Lonnwitz und an der Nossener Straße erlaubt werden. Herkömmliche Lebensmitteldiscounter hingegen sind durchaus auch in der Innenstadt willkommen.

gelenkt werden. Was nicht traditionell in der Stadt verkauft wird, zum Beispiel großflächige Möbelmärkte, sollten nur noch an den drei Sonderstandorten in Oschatz-West, im Gewerbegebiet an der B6 in Lonnwitz und an der Nossener Straße erlaubt werden. Herkömmliche Lebensmitteldiscounter hingegen sind durchaus auch in der Innenstadt willkommen.

Mit allen Sinnen Naturschönheiten und Kunst wahrnehmen Im Schlosspark Lampertswalde

Die Seele baumeln lassen können Sie bei einem Besuch des liebevoll gepflegten Schlossparks und seiner Umgebung in Lampertswalde. Hier vereinen sich demnachst Naturschönheiten des erwachenden Frühlings mit den Schönheiten künstlerischer Gestaltung in Farbe und Ton. In der Galerie des Burgecafés stellen sich Ihnen zwei Künstlerinnen vom 18. April bis 25. Mai 2009 mit ihren

Werken vor. Hasmik Haydeyan (unser Foto) präsentiert eine Auswahl ihrer Aquarellmalerei. Sie können gespannt sein auf die kleinen und großen Wunder der Natur -mittels unterschiedlicher Techniken in Farbe auf das Papier gebracht. Die armenische Ärztin, Künstlerin, Dozentin und Kunsttherapeutin sucht ihren Ausgleich vom Alltagsstress in der Malerei. Gabriele Thibault nutzt den Ton für



ihr künstlerisches Schaffen. Ausgebildet an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein setzt sie das Werk ihres Vaters Otto Thibault auf dem Töpferhof in Schmorkau gemeinsam mit ihrem Ehemann Wolfgang Thibault fort. Die Eröffnungsveranstaltung, an der beide Künstlerinnen anwesend sind, findet am 18. April um 14:30 Uhr statt. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein. Erfreuen Sie sich an der Kunst in Farbe und Ton, lassen Sie Ihre Seele baumeln.

Einwanderungsbüro im Zweistromland

Ländliche Immobilien gesucht

Die Prognosen hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung sehen für unsere ländliche Region düster aus. Für nahezu jede Stadt und Gemeinde im „Sächsischen Zweistromland“ werden für die nächsten Jahre Bevölkerungsverluste von bis zu 10-20% prognostiziert. Das bedeutet zum einen, dass Maßnahmen in Angriff genommen werden müssen, die die Infrastruktur weiterhin bezahlbar machen. Auf der anderen Seite sind alle ländlichen Regionen gefragt, Ideen zu entwickeln, um den drohenden Bevölkerungsverlust aufzufangen. Gelingt das nicht, wird in wenigen Jahren ein Verfall der typisch ländlichen Bausubstanz einsetzen, der die Lebensqualität aller Bewohner verschlechtert und den Lebensraum „Land“ ins-

gesamt abwertet. Unter Federführung des Regionalmanagements „Sächsisches Zweistromland“ wurde im vergangenen Jahr ein Team gegründet, das den Aufbau eines Einwanderungsbüros forcieren soll. Andere Länder wie Kanada und Schweden zeigen, dass die Idee funktionieren

ne Rundfahrt mit einer jungen Familie aus Stuttgart, die sich verschiedene Bauernhöfe in Mutzschen, Naundorf, Oschatz und Dahlen angeschaut hat. Für dieses Jahr ist es wichtig, weitere Bauernhöfe zu finden, für die über das Einwanderungsbüro Interessenten gefunden werden. Besitzen Sie eine Immobilie, die im Moment oder auch langfristig vom Verfall bedroht ist und für die Sie Nachmieter suchen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ansprechpartnerin im Regionalmanagement: Frau Anja Terpitz, Tel. 03435 666 79 14 oder per Email anja.terpitz@zweistromland.org. Weitere Informationen zum Thema „Einwanderungsbüro“ erhalten Sie unter www.zweistromland.org.

Junge Familien anlocken

kann. Ziel des Einwanderungsbüros ist es, Menschen für ein Leben im „Sächsischen Zweistromland“ zu gewinnen. Zum anderen sollen Umzugswillige an die Hand genommen werden, um ihnen die ersten Schritte in der neuen Heimat zu erleichtern. In diesem Jahr gab es bereits ei-

Platsch!
BAD • SAUNA • WELLNESS

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 bis 22.00 Uhr
freitags Saunalandschaft bis 23.00 Uhr

Oster - Ferien - Spaß

Vom 9. bis 17. April 2009 ist Abwechslung und Spaß garantiert!
Täglich 11.00 Uhr & 15.30 Uhr sorgen lustige Spiele, kleine Wettbewerbe & viele Überraschungen für gute Stimmung und einen gelungenen Ferientag!

Feriahighlights:
09.04. 15.30 Uhr Osterhasenwett paddeln * 10.04. 11.00 Uhr Lustige Osterspiele
11.04. 15.30 Uhr Osterolympiade * 12.04. 11.00 Uhr Eierlauf über das Wasser
13.04. 15.30 Uhr Die große Suche nach den Ostereiern
14.04. 15.30 Uhr Hasenjagd * 15.04. 11.00 Uhr Osterstaffelspiele
16.04. 11.00 Uhr Osterhasenwett rutschen * 17.04. 15.30 Uhr Wetttauchen

Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Freizeit- & Erlebnisbad Platsch
Berufsschulstraße 20 * 04758 Oschatz
Tel. 03435 976240 od. 970114
www.oschatz-erleben.de

Bei Abgabe dieser originalen Anzeige erhält eine Person **10% Rabatt** auf ein 2h-4h oder Tagesbad im Platsch. Gültig bis 31.05.09

CO₂-neutrales Hallenbad

DOROW
DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

Die große Bäderschau in Oschatz. Auf ca. 750 m² 53 Komplettbäder!

Ulanenweg 2 - Gewerbegebiet Lonnwitz - B6
Telefon 0 34 35/97 13 00 - Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
www.dorow-oschatz.de - info@dorow-oschatz.de

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT!
www.die-baeder-galerie.de

Von der Sitzung des Riesaer Stadtrates berichtet:

Konjunkturpaket

Noch einmal befassten sich die Stadträte mit dem Konjunkturpaket II und stimmten über die Maßnahmenliste ab. Diese Entscheidung war eigentlich bereits während der Sondersitzung am 13. März gefallen (wir berichteten), allerdings war die Wiederholung erforderlich, da einige Stadträte nicht beachtet hatten, dass sie durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Sportvereinen befangen sind und deshalb nicht mit abstimmen durften.

Zuschuss

Intensiv wurde bereits im Bauausschuss, unter Teilnahme der Mitglieder anderer Ausschüsse, die Nachbewilligung eines Zuschusses von 275.000 Euro für die Sanierung der Kita Mischka an den Sprungbrett e.V. diskutiert. Der Stadtrat billigte diesen Zuschuss unter Vorbehalt, damit der Betrieb im Interesse von Kindern und Erzieherinnen weiterlaufen kann und die Handwerker ihr Geld erhalten. Allerdings wird eine Arbeitsgruppe aus drei Stadträten von CDU, Linken und SPD gemeinsam mit Finanzbürgermeister Mütsch die Unterlagen prüfen und offene Fragen klären. Der Sprungbrett e.V. kündigte durch seinen Chef Andreas Näther bereits an, einen Teil des Zuschusses in mehreren Jahresraten zurückzahlen.

Die überfällige Sanierung des „Mischka“ wurde ursprünglich mit 1.545.000 Euro kalkuliert. Allerdings musste der Fördermittelantrag auf der Grundlage von 98 Kitaplätzen im damals aktuellen Bedarfsplan des Kreises gestellt werden. Die Fördergrundsätze des Kindertagesstätten-Invest-Programms regeln, dass die förderfähige Gesamtsumme über diese Platzkapazität errechnet wird. Die Bausumme wurde deshalb auf 1.250.000 Euro reduziert. Danach richtete sich auch die Höhe des städtischen Zuschusses. Inzwischen legte das Sprungbrett die Gesamtabrechnung mit mehr als 300.000 Euro Mehrkosten vor. Allerdings wurde auch die Kapazität der Kita um 22 Plätze erhöht, und für die 120 Plätze liegt inzwischen auch eine Bedarfsbestätigung vor. Durch Eigenmittel deckte der Verein einen Teil der Kostendifferenz selbst, doch besagte 275.000 Euro musste er nun vorerst von der Stadt erbitten.

Grundstückskauf

Auch wenn die allgemeine Krise im Moment manchen In-

vestor zögern lässt, die Zeiten werden sich auch wieder ändern. Dann sollte man gerüstet sein. Aus diesem Grunde hält die Stadtverwaltung am Gewerbegebiet an der Rostocker Straße fest. Die Erschließung des 2. Abschnitts liegt zwar vorerst auf Eis, aber einige Grundstücke werden bereits angekauft. Die Stadträte stimmten diesem Kauf für knapp 400.000 Euro zu.

Sperrzeiten

Die Stadträte beschlossen die Veränderung der Sperrzeiten für Gaststätten mit Gartenwirtschaften. Die 54 Gastwirte, die in Riesa ihre Gäste auch im Freien bedienen, durften diese Biergärten bisher nur bis 22 Uhr öffnen. Nun wurde festgelegt, dass sie während der gesetzlich festgelegten Sommerzeit in der Nacht von Freitag auf Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils bis 24 Uhr geöffnet haben dürfen. Für den Rest des Jahres, und für alle anderen Wochentage sowieso, bleibt es bei der alten Regelung. Während der Stadtfeesten darf in den beiden genannten Nächten bis 1 Uhr im Freien gefeiert werden. Es wird sich zeigen, wie die neue Regelung von den Gästen und auch von den Anwohnern der Gaststätten akzeptiert wird.

Sondermessung

Den Stadträten lag eine Auswertung der Sondermessung der Umweltbelastung in Riesa für September 2008 bis Mitte März 2009 vor. Daraus geht hervor, dass in dieser Zeit keine Überschreitung bei Grenzwerten für Luftschadstoffe mit Bezug auf den Jahresmittelwert registriert wurden. Beim Feinstaub wurden an der Messstation Friedrich-Ebert-Platz in dieser Zeit 14 Tage mit Konzentrationen über dem Tagesgrenzwert festgestellt, wobei 35 Überschreitungen im Jahr zulässig sind. Hauptsächliche Ursachen waren – wie überall in Sachsen – der ab dem 28. Dezember beginnende Eintrag von Feinstaub durch belastete Luftmassen aus östlicher und südöstlicher Richtung, das Silvesterfeuerwerk und vor allem die ab dem 6. Januar einsetzende austauscharme Wetterlage. Wegen der sehr kalten Witterung wurde natürlich auch mehr geheizt, was zu höheren Emissionen – in ganz Sachsen – führte. Die Feinstaubkonzentration in Riesa war dabei beispielsweise vergleichbar mit den Ergebnissen der Stadtstrandstation Radebeul-Wahnsdorf.

**Erneut vier „Riesaer Riesen“ an überraschte Preisträger vergeben
Im „stern“ spielte die Musik**



Sie nahmen die Riesen des Jahres 2008 entgegen: Frank Gerlach, Geschäftsführer des VFUP, die beiden Riesaer Musiker Prof. Ralf und Heiko Beutler, Uwe Köhler, der Vorsitzende des ESV Lok Riesa, und Kirchenmusikdirektor Heinz Jäckel (v. l. n. r.).

Erst beim gemeinsamen Foto fiel es auf: Die Riesaer Riesenpreisträger 2008 waren diesmal eine reine Herrenrunde. Dass sich beim 11. Riesaer Riesenball am Sonnabend in der Stadthalle „stern“ keine Frau unter den Geehrten befand, war aber wirklich Zufall. Die Preisvergabe dokumentiert erneut das bunte Leben in Riesa, in dem sich engagierte Menschen auf ganz verschiedenen Gebieten für unsere Stadt einsetzen. In dem festlichen Abend war gleich in mehrfacher Hinsicht „Musik drin.“

Das begann schon mit der Ehrung der Kategorie Lebenswerk. Laudator Friedhelm Preuß würdigte einen Mann, der seit Jahrzehnten vor allem das kirchenmusikalische Geschehen in Riesa und in der Region prägt. Zu den bleibenden Verdiensten des Kirchenmusikdirektors, Chorleiters und Organisten Heinz Jäckel zählen die Förderung der Kirchenmusik sowie die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses. Als Vertreter des ESV Lok Riesa nahm dessen Vorsitzender Uwe Köhler den Sport-Riesen für die erfolgreiche Entwicklung des Vereins auch nach der Wiedervereinigung entgegen. Bürgermeister Werner Nüse, weniger Sport- aber doch Eisenbahnkenner und damit zur „Lok“ affin, lobte in seiner Laudatio das Aushängeschild Sportaerobic, in dem der ESV zur deutschen Spitze zählt. Doch die Mitglieder sind auch im Kegeln, Kanu, Volleyball und Fußball aktiv. Musik die Zweite: Ralf und Heiko Beutler stehen in verschie-

denen Projekten seit Jahren für gut gemachte Musik, vor allem im Jazz-, Pop- und Rockbereich. Prof. Ralf Beutler lehrt an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber in Dresden“, Bruder Heiko führt eine bekannte Bäckerei und spielt bei „Rieplay“ und anderen Riesaer Bands. Für all das gab es den verdienten Kulturriesen 2008. Für den Wirtschaftsriesen konnte die Stadt den Kanzleramtsminister Thomas de Maiziere

Moment baff, doch in der Dankesrede „im Namen aller Vereinsmitglieder“ spürte man wieder die Begeisterung für das Projekt: „In einer Zeit, als alle nur von Olympia 2012 in Riesa redeten, hab ich mir geschworen, dass es 2012 den VFUP noch gibt. Jetzt bin ich da ganz sicher.“ Und er warb sofort wieder für das Forschungszentrum: „Riesa bekommt einen Leuchtturm, den man in der ganzen Welt sieht.“



Eifrig getanzt wurde in der Stadthalle „stern“ bis in die frühen Morgenstunden. Fotos: U.P.

als Laudator gewinnen. Er würdigte die Arbeit des Vereins für Umform- und Produktionstechnik (VFUP). Der VFUP hat sich mit vielen Ideen und Beharrlichkeit seit mehr als 15 Jahren der Forschung an Stahlrohren verschrieben. Nach hartnäckigen Verhandlungen konnte der Weltkonzern Vallourec und Mannesmann für die Errichtung eines Rohrforschungszentrums in Riesa-Gröba gewonnen werden. VFUP-Geschäftsführer Frank Gerlach war vor Überraschung einen

Nach dem schmackhaften Buffet, kreierte vom indischen „Riesa-Botschafter“ Ranjit Singh und seinem Team, gab es dann natürlich nochmals viel Musik: Die Partyband „Starcover“ aus Hamburg spielte im Wechsel mit DJ Rainer auf. Etwa 150 Ballgäste ließen sich nicht lange bitten und bevölkerten zahlreich die Tanzfläche. Die nicht ganz ernst gemeinten „Prognosen“ für das Jahr 2009 waren zu später Stunde dann allerdings reine Geschmacksache. U.P.



Nun hatten wir im Winter sogar in Riesa mal eine ordentliche Schneedecke. Die war schön, irgendwann nervig - endlich zieht der Frühling ein. Das hatte ich vorige Woche in dieser Kolumne gefordert, und prompt kommt er - darf ich mich mal schnell selbst loben?

Scherz beiseite, mir geht es um ein ernstes Thema. Immer im Frühling kommen nämlich auch in Riesa wieder die Sünden-unbelehrbarer Mitbürger zum Vorschein. Müll an Straßenrändern, Tüten und Pappie in Parks und Grünanlagen, Umrat am Bachufer. Zum Glück finden sich Jahr für Jahr mehrere hundert Riesaer mit diesem Zustand nicht einfach ab, und ihre „fleißigen Hände machen dem Dreck ein Ende“, wie der Slogan der Aktion „Sauberes Riesa“ lautet. Am Sonnabend, dem 25. April, ist es von 9 bis 12 Uhr wieder soweit. Dann sind freiwillige Helfer erwünscht, die sich im Stadtpark, in Gröba und an anderen Stellen unserer Stadt mit Handschuhen (bitte mitbringen) und Sammeltüten (werden von der Stadtverwaltung gestellt) auf den Weg machen und den Zivilisationsmüll besorgen.

Wegen des langen Winters, des Osterfestes und der Ferien ist der Termin diesmal etwas nach hinten gerutscht, aber zum Saubermachen ist es nie zu spät. Meine lieben ordentlichen Riesaerinnen und Riesaer, ich weiß, wir sind in der ganz klaren Mehrheit gegenüber wenigen Umweltferkeln. Aber deren Hinterlassenschaft sehen wir leider da und dort deutlich, deshalb müssen wir wieder ran. Auf Sie alle zählt der Riesaer Riese

Kleine Sänger gratulieren

Die Kinder und Erzieherinnen der musikalisch bildenden Kindertagesstätte „Villa auf dem Kirschberg“ waren am Sonntag die ersten „Gratulanten“ im Jahr des 60-jährigen Bestehens des Riesaer Konzertchors. Sie überraschten Karl Haffner, seinen Chor und das Publikum im Kloster nordflügel mit Frühlingstänzen und einem Geburtstagsständchen. Ein traditioneller, gemeinsam mit den Kindern gebackener „Kirschbaumkuchen“, durfte dabei natürlich nicht fehlen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
Ein Einkaufsvergnügen mit Überraschungen wartet auf Sie!
5. APRIL • 13-18 Uhr

RIESAPARK
www.riesapark.de

Osterkonzert



Am Sonntag, dem 12. April, findet 17 Uhr ein Konzert zum Ostersonntag des Bläserensembles in der katholischen Kirche St. Barbara in Riesa statt. Es erklingen Choräle zum gemeinsamen Singen. Eintritt ist frei.

Während des Konzertes werden Bilder von Auftritten des Ensembles in Bethlehem und Jerusalem im November 2008 gezeigt. Dort musizierte es ge-

meinsam mit jungen polnischen Musikern aus der Partnerstadt Glogow (Foto). Gegenwärtig bereiten sich die jungen Musiker mit den Jugendlichen aus Glogow auf eine gemeinsame Reise nach Rotherham im September vor. Auch dort werden junge Musiker aus Riesa, Glogow und unserer englischen Partnerstadt in einem Orchester zusammen Konzerte geben.

Kann man sich Kostenvorschläge einholen?

Ja! Man sollte den Mut haben, Kostenvorschläge einzuholen. Das hat nichts mit Pietätsverletzung zu tun. Wie in vielen Bereichen, lohnt sich hier der Preisvergleich erheblich! Nach einer Untersuchung der Stiftung Warentest, bestehen Preisunterschiede von über 2000 € für ein und dieselbe Leistung. Es lohnt sich somit, das Bestattungsinstitut vorher genau unter die Lupe zu nehmen. Bestatter, die keine schriftlichen Kostenvorschläge geben, sollte man tunlichst meiden.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen
 Krematorium Meißen



VERANSTALTUNGSTIPPS

Erkrankt am Alter?

Geriatric ist der Zweig der Medizin, der sich nach einer Definition der Weltgesundheitsorganisation mit der Gesundheit im Alter sowie den präventiven, klinischen, rehabilitativen und sozialen Aspekten von Krankheiten bei älteren Menschen beschäftigt.

Im Rahmen der Samstagsuniversität wird am 4. April, 10 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Großenhain, Haus 4, Ebene 0, Speisesaal, Dipl.-Med. Michaela Stöckel, Cheffärztin der Klinik für Innere Medizin III am ELBLANDKLINIKUM Riesa, einen Überblick über die spezielle Diagnostik und Therapie bei Patienten geben, die wegen einer akuten Erkrankung in die Geriatric Abteilung aufgenommen werden. Was versteht man unter einer individuellen, frührehabilitativen Behandlung, und welche Patienten kommen für einen Aufenthalt in der Geriatricen Tagesklinik in Frage?



Frau Cheffärztin Stöckel (Foto) steht im Anschluss an den Vortrag zur Beantwortung von Fragen bereit. Der Eintritt ist frei.

Für werdende Eltern

Die Klinik für Frauenheilkunde

und Geburtshilfe lädt alle werdenden Eltern am Dienstag, dem 7. April, 19 Uhr zu einem Informationsabend in das ELBLANDKLINIKUM Riesa ein. Die Cheffärzte Dr. Lange und Dr. Zinsser stellen die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin vor. Sie zeigen einen Film über die normale Geburt sehen und informieren über die Wassergeburt als alternative Entbindungsmethode. Fragen zur Schwangerschaft, zur Entbindung und zur anschließenden Betreuung des Babys werden beantwortet.

Osterfeuer an der Elbe

Die Jugendfeuerwehr Riesa-Stadt führt am Sonntag, dem 12. April, wie schon im Vorjahr wieder ein Osterfeuer an der Elbe (Nähe Bootshaus) durch. Beginn ist 17 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Für einen kleinen Imbiss in gemütlicher Atmosphäre ist gesorgt.

Hand in Hand e.V.

Die Sportfreunde treffen sich jeden Mittwoch, 9 Uhr, im Stadtpark von Riesa zum Senioren-Walking. Unter Anleitung und Begleitung einer Trainerin wird der Körper in ganzheitliche Bewegung versetzt. Gleichmäßiges Gehen mit intensivem Armeneinsatz kennzeichnet diese Sportart. Das Tempo ist altersgerecht für Senioren. Der Gesundheitseffekt liegt in der sanften Förderung von Kondition, ohne dabei die Gelenke zu belasten. Außerdem werden Herz-

Kreislauf und Immunsystem gestärkt. Stöße sind nicht zwingend erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Bei weiterer Teilnahme entrichten Sie 2 Euro pro Trainingsstunde. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen und Informationen beim Hand in Hand e.V., Tel. 035268/86915.

Wassergymnastik

Am 22. April startet ein neuer Kurs Wassergymnastik. Jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr können alle ins Hallenbad Riesa

kommen, die fit bis ins hohe Alter bleiben wollen. Im Warmwasserbecken ist auch Nichtschwimmern und übergewichtigen Menschen ein beschwerdeloses Bewegungsmöglichkeit. Positive Effekte sind die Entlastung der Gelenke, die Erhöhung der Beweglichkeit und die Kräftigung unterschiedlicher Muskeln. Wassergymnastik in der Gruppe macht Spaß und stärkt Herz und Kreislauf. Dieser Kurs kann von Ihrer Krankenkasse erstattet werden. Voranmeldung und weitere Informationen: Hand in Hand e.V., Tel.: 035268/86915.

Die Stadtbibliothek informiert:

Bibliotheken über Ostern geschlossen

Am Ostersonabend, dem 11. April, bleiben die Erwachsenenbibliothek und die Kinder- und Jugendbibliothek der FVG Riesa, Poppitzer Platz 3, für die Ausleihe geschlossen. Nächster Ausleihtag ist Dienstag, der 14. April, von 13 bis 19 Uhr in beiden Einrichtungen.

Welttag des Buches

Seit Jahren beteiligt sich die Stadtbibliothek Riesa mit verschiedenen Aktivitäten am UNESCO-Welttag des Buches. Dieser seit 1995 stets am 23. April ausgerichtete Feiertag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und für die Rechte der Autorinnen und Autoren geht zurück auf den Georgstag. Nach einer langen katalanischen Tra-

dition werden zum Namenstag des Volksheligen St. Georg Rosen und Bücher verschenkt. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Stiftung Lesen bemühen sich mit der Schülaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ um den höchsten Feiertag der Bibliotheken. Am 23. April findet in der Stadtbibliothek Riesa, Poppitzer Platz 3, von 10 bis 18 Uhr in der Erwachsenenbibliothek ein Erdgeschoss ein Verkauf von ausgesonderten Medien statt. Eine große Anzahl von ausgesonderten Büchern und Zeitschriften steht zum Verkauf für den eigenen Bücherschrank bereit. 17 Uhr führen die Bücherfreunde Riesa e.V. und die Stadtbibliothek am Welttag des Buches im ELBLANDKLINIKUM Riesa die Lesung „Alles Liebe? – Was sonst.“ durch.

- Anzeige -

SPORTCLUB RIESA e.V.
 Sport · Soziales Engagement · Dienstleistung

Sportclub Riesa e.V.
 Freitaler Straße 1, 01589 Riesa
 → Telefon 03525/ 68 00 -0
 → Fax 03525/ 68 00 20
 → Email go@sc-riesa.de
 → Internet www.sc-riesa.de

Blütenschau



Im März stand ein Besuch der Kamelienblütenschau in Pirna auf dem Programm unseres Seniorentreffs. In einer Führung erkundeten die Teilnehmer die gesamte Schlossanlage und erfuhren Geschichten über alte Adelsgeschlechter, bevor sie im Schloss die 1.000 schönsten Kamelienblüten aus ganz Deutschland bewunderten, welche in besonderen Gefäßen ausgestellt waren.

Kurse und Lehrgänge

Wassergymnastik

Für den im April beginnenden Kurs Wassergymnastik im Hallenschwimmbad Riesa sind noch Restplätze zu vergeben. Die Trainingszeiten sind immer mittwochs von 19 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie beim SC Riesa, Tel. 03525/680023. Die nächsten Kurse im Gesundheits- und Fitnesssport beginnen im September 2009.

Schwimmen lernen

Für den im April beginnenden Schwimmlehrgang für Kinder ab fünf Jahre stehen noch Restplätze zur Verfügung. Nach der Wassergewöhnung lernen die Kinder die korrekte Schwimmbewegung sowie das Springen vom Beckenrand. Nach den 14 Übungseinheiten nehmen die Kinder an der Seepferdchenprüfung teil. Trainingszeiten sind Dienstag 18 und 19 sowie Donnerstag 18 und 19 Uhr.

Du bist, was du isst

Ende März schlossen acht Teilnehmer die erste Ausgabe des Präventionskurses „Du bist, was du isst“ ab. Mit dem Ziel, ein paar Pfunde zu verlieren und Tipps für Einkäufe sowie für das fettreduzierte Kochen zu erhalten, hatten sich alle Interessierten angemeldet. Auf dieser Basis führte Rica Teichert durch den zehnwöchigen Kurs und referierte über gesunde Ernährung in Theorie und Praxis. Auf dem Plan standen u. a. die Zubereitung leckerer fettarmer Speisen, wie Fenchelsuppe, Gemüsewrap und Fisch, ein Besuch im Supermarkt zum Entdecken von Fett- und Zuckerfallen und natürlich lehrreiche Stunden über die Ernährungspyramide. „Wenn die Seele Hunger hat“ hieß der Genusstest, den alle Teilnehmer absolvieren mussten. Ergebnis war die Einsicht, dass man nicht unbedingt auf Schokolade verzichten muss, wenn man sie kontrolliert nascht und vor allem genießt.

Bei der Selbstbeobachtung stellten die Teilnehmer, die zwischen 27 und 70 Jahren alt waren, fest, dass die Portionen zu den Mahlzeiten zu groß waren und zu schnell gegessen wurde. Außerdem fehlte bei vielen Gästen die Bewegung, welche natürlich ebenfalls auf dem Programm des Kurses stand. 2- bis 3-mal in der Woche wurde Gymnastik und Walking angeboten und gerne genutzt. Nach Abschluss des Lehrgangs hatten alle Teilnehmer im Durchschnitt 2,5 kg abgenommen und waren sehr zufrieden – sowohl mit der Gewichtsreduzierung als auch mit dem neuen Wissen über gesunde Ernährung.



Schwimmwettkampf

Das sächsische Team mit der Rieserin Lina Rathschak hat beim 58. Süddeutschen Jugendländerversgleich am vergangenen Wochenende den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreicht. Die besten Nachwuchsschwimmer aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen kämpften um Zeiten und Platzierungen. Fast 40 neu aufgestellte Hallenrekorde zeugen dabei von der hohen Qualität der Veranstaltung.

Paddeln lernen

Vom 22. bis 24. Mai findet im Waldbad Glaubitz zum zweiten Mal der Lehrgang „Paddeln lernen“ statt. Das ganztägige Programm umfasst Informationen sowie praktische Übungen und Spielformen rund um die Sportart Kanupolo. Der Unkostenbeitrag für Verpflegung und Material beträgt 20 Euro pro Kind. Anmeldungen richten Sie bitte an susann.lauffer@freenet.de.

Crosslauf

Bei widrigen Witterungsverhältnissen und auf schwierigem Gelände um den „Wolfshügel“ lieben Celina Lang (AK 10) und Aline Richter (AK 11) ihrer Kon-

kurrenz keine Chance. Sie siegten auf der 1,2 km langen Strecke bei den Bezirksmeisterschaften im Cross. Im Rahmenlauf der AK 14/15 sorgten falsche Streckenmarkierungen für Chaos. Die SC-Läuferinnen Elisa Rosenberg und Lisa Bennewitz setzten sich aber durch und erkämpften einen Doppelsieg in der AK 14. Die Jungen belegten Platzierungen im Mittelfeld.

Kickboxen

Die SC-Kickboxer nahmen am vergangenen Wochenende erfolgreich an den Offenen Sachsenmeisterschaften teil. 120 Sportler aus acht Bundesländern sowie aus Polen und der Tschechischen Republik traten in Chemnitz gegeneinander an. Jürgen Melde, Robert Bachmann, Kenneth Paul, Stefan Zurba und Axel Rettig erreichten beim Leichtkontakt in ihren Gewichtsklassen die Plätze 1 bis 3.

Walking

Am 15. April 2009 findet im Stadion Pausitzer Delle das diesjährige „Walking in den Frühling“ statt. Interessenten können direkt am Tag zur Anmeldung kommen, um pünktlich 18.15 Uhr zu starten.

Weitere Infos im Internet unter www.sportclub-riesa.de

Sparkasse Meißen

STADTWERKE RIESA GMBH
Aus Verbundenheit.

BAUUnion 1905

FVG ZUKUNFT RIESA

WGR Joben & Partner

BAD LIEBENWERDA MINERALQUELLEN
DAS QUELLGESUNDE

Traditioneller Osterspaziergang im Kloster Osterhase kommt selbst

Am Ostermontag, dem 13. April 2009, es ist wieder mal soweit: Ab 14.30 Uhr findet der traditionelle „Osterspaziergang“ für die ganze Familie im Klosterinnenhof am Riesaer Rathaus statt. Das Team des Sachgebiets Kinder- und Jugendarbeit der Stadtverwaltung, die Freizeitinsel Merzdorf, der Sprungbrett e.V. und die Kulturwerkstatt ART haben sich eine Menge einfallen lassen, damit für jeden kleinen und großen Besucher etwas geboten wird. In diesem Jahr sorgen kleine Lämmer aus dem Gut

Göhls für eine österliche Atmosphäre. Wie immer bei solchen Anlässen ist die beliebte Rollenrolche aufgebaut, außerdem gibt es verschiedene Aktions- und Bewegungsspiele, Kinderschminken, Kreativangebote und die einmalige Chance, sich mit Pfeil und Bogen auszulassen. Am Osterfeuer können die Besucher ihr eigenes kleines Brot backen, und ein Café sorgt für das leibliche Wohl. Als Ehrgast dieser Veranstaltung wird der Osterhase persönlich anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

Spaß und Spiele am Ostermontag

Diskussionen um das Krankenhaus: Chefarzt abberufen - Riesaer Stadtrat zeigt sich besorgt Töpfer fordert rasche Gespräche mit Klinikleitung

Eins vorweg: Rein formal ist der Riesaer Stadtrat für das Krankenhaus nicht zuständig, denn es in Trägerschaft des Landkreises Meißen. Aber am Haus steht „Riesa“ dran, und es ist größter Arbeitgeber in der Stadt. Deshalb will Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer angesichts unerfreulicher aktueller Diskussionen und einer offensichtlichen Versorgungsunsicherheit bei vielen Riesaern nun Landrat Arndt Steinbach und den Geschäftsführer des Elblandklinikums, Markus H. Funk, zu einem klärenden Gespräch mit den Stadträtern bitten. Am Montag bestätigte der

Aufsichtsrat des Elblandklinikums einstimmig den Beschluss der Krankenhausleitung, das Arbeitsverhältnis mit Dr. med. Kai Magnusson sofort zu beenden. Landrat Steinbach, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender, sagte: „Es war keine leichte Entscheidung. Aber der Konflikt zwischen der Krankenhausleitung und dem Chefarzt ließ keine Alternative zu. Dr. Magnusson war auf dem besten Weg, dieses Vertrauen und den guten Ruf der Ärzte wie Schwestern in Riesa zu zerstören.“ Die Krankenhausleitung arbeitet derzeit an einer Lösung,

das neue Linksherzkatheterlabor in Riesa zeitnah zu eröffnen. Dazu wurden Kontakte zu anderen Einrichtungen aufgenommen, um Unterstützung zu erhalten. Erste positive Reaktionen gibt es bereits. Geplante OP-Termine werden durch Kooperationspartner durchgeführt, so dass die Behandlung der Patienten gesichert ist. Letzteres betonte auch OB Gerti Töpfer in einer Ansprache vor dem Riesaer Stadtrat. Die Behandlung der Patienten ist gesichert. Letzteres betonte auch OB Gerti Töpfer in einer Ansprache vor dem Riesaer Stadtrat. Die Behandlung der Patienten ist gesichert. Letzteres betonte auch OB Gerti Töpfer in einer Ansprache vor dem Riesaer Stadtrat. Die Behandlung der Patienten ist gesichert.

den Hauses ist in keiner Weise gefährdet!“ Niemand wolle diverse Vorfälle herunterspielen, auch die Außerstellung des Klinikums sei derzeit unbefriedigend, so die Oberbürgermeisterin. Dennoch helfe pauschale Panikmache niemandem weiter und werde vor allem den verantwortungsbewussten Mitarbeitern nicht gerecht. Gleichwohl sei es dringend Zeit, auch im Sinne des guten Rufes der Stadt Riesa mit der Führung des Klinikums zu sprechen. Der Stadtrat sagte der OB fraktionsübergreifend Unterstützung zu, die Probleme schnellstens aufzuklären.

entSpannung

Neues von den Stadtwerken Riesa

Altler Platzweg 1, 01587 Riesa • ☎ 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Aus Verbundenheit.

Auszubildende im Porträt „Technik begeistert mich“

In der fünften Klasse stand Dustin Zenker vor der Entscheidung, ob er Hauswirtschaft, Technik oder Sport als fakultatives Fach belegt: „Ich hatte mich damals für Technik entschieden. Daraufhin habe ich eine Ader dafür entwickelt. Technik ist für mich eine Herausforderung. Sie begeistert mich“, sagt er fast zehn Jahre später. Dass der 19-jährige sich heute im dritten Ausbildungsjahr zum Elektroanlagenmonteur befindet, kommt also nicht von ungefähr.

„Ich bin gern ein Riesaer. Hier habe ich meine Freunde, Familie und Freundin beisammen.“

Der gebürtige Riesaer meisterte den Eignungstest und das Bewerbungsgespräch. Dustin Zenker blickt zurück: „Für beide Termine hatte ich mich schick angezogen. Anzugsjacke, Hemd und Jeans. Ich wollte höflich wirken, aber nicht zu aufdringlich. Das hat anscheinend ganz gut funktioniert.“ Er sei froh, in seiner Heimat einen Ausbildungsplatz gefunden zu haben. „Ich bin gern ein Riesaer. Hier habe ich meine Freunde, meine Familie und natürlich meine Freundin beisammen, die hier auch eine Ausbildung macht.“ Nach seinen Hobbies gefragt antwortet Dustin Zenker spontan: „Autos, Freundin, shoppen.“ Er sei viel mit Freunden auf Achse, einfach unternehmungslustig. Tradition hat jeden Samstag das Fußballspiel gegen „Senioren“ auf dem Sportplatz am Heideberg. „Wir sind eine junge Truppe. Die meisten von uns haben schon für Stahl, Lok oder die SG Canitz gespielt. Bei den alten Herren spielen auch alte Stahllegenden mit. Das Spiel beginnt immer um eins. Wir spielen bei Wind und Wetter. Das letzte Spiel haben wir mit 2:3



Packt am liebsten an: Dustin Zenker zieht ein Stromkabel für einen Hausanschluss zurecht.

verloren. Das spornt uns Jungspunde an, das nächste Duell zu gewinnen“, so Zenker.

„Aufgaben, bei denen ich richtig anpacken kann, machen mir Spaß.“

Im Mai stehen für Dustin Zenker die Abschlussprüfungen an. Nach fast drei Jahren Aus-

bildung zieht er ein positives Fazit: „Ich bin froh, dass ich statt dem Mechatroniker die Ausbildung zum Elektroanlagenmonteur machen darf. Vor allem die Praxis hat meine Erwartungen übertroffen. Anfangs dachte ich, ich hätte nur mit Mikroelektronik zu tun. Aber mir machen vor allem die großen Dinge Spaß – Aufgaben, bei denen ich richtig anpacken kann wie beim Kabelbau.“ Etwas traurig stimmt ihn der

Gedanke, dass sich seine Berufsschulzeit dem Ende neigt: „Die Zeit dort werde ich vermissen. Ich habe viele Leute kennengelernt, mit denen ich auch schon Einiges unternommen habe.“ Nach seiner Ausbildung würde Dustin Zenker gern bei den Stadtwerken Riesa bleiben: „Ich gebe bei den Abschlussprüfungen nochmal mein Bestes. Ich hoffe, dass ich insgesamt überzeugen konnte.“

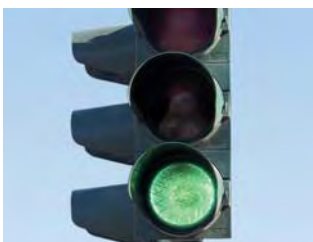
Elektroanlagenmonteur/in

Über das Berufsbild
Elektroanlagenmonteure/-innen montieren, installieren und reparieren Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, der elektronischen Meldetechnik und der Sicherheits- und Beleuchtungstechnik. Sie üben ihre Tätigkeit eigenständig aus. Sie messen und prüfen Werkstoffe, bearbeiten diese mit Werkzeugen und Maschinen. Sie zerlegen, reinigen und untersuchen Elektroanlagen. Sie führen Pflege-, Erhaltungs- sowie Abschmierarbeiten durch und wechseln Verschleißteile. Eine verantwortungsvolle Aufgabe ist die Fehlersuche und -behebung im Störungsfall.

- Ausbildungsschwerpunkte**
- Montage und Verdrahtung von Schalt-, Steuer- und Verteilungstechnik
 - Montage, Installation und Inbetriebnahme von Anlagen der elektrischen Energieversorgung, der Steuerungs-, Melde- und Beleuchtungstechnik sowie von elektrischen Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen
 - Messung von elektrischen/nichtelektrischen Größen und Prüfung von Geräten bzw. Anlagenteilen
 - Wartung und Instandhaltung von Betriebsmitteln und Anlagen der Energietechnik

Verkehrsteilnehmerschulung bei Kaffee und Gebäck

Die Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain lädt am Freitag, dem 17. April, zur Verkehrsteilnehmerschulung. Ort ist das Kundenzentrum der Stadtwerke Riesa am Alten Pfarrweg. Beginn ist 15:30 Uhr. Verkehrsexperte Peter Kosciankowski wird über Neues aus der Straßenverkehrsordnung berichten.



Die Gäste dürfen sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck freuen. Die Schulung dauert etwa anderthalb Stunden. Im Kundenzentrum werden 2009 drei weitere Verkehrsteilnehmerschulungen stattfinden. Die Termine geben die Stadtwerke in der „RiO“ bekannt.

Ballacks von Morgen beim „VOLLTREFFER! Cup“

Der TSV Stahl Riesa veranstaltet am Himmelfahrtstag (21. Mai) zum ersten Mal den „VOLLTREFFER! Cup“. Durchweg klangvolle F-Jugend-Mannschaften aus ganz Ostdeutschland werden in der Nudelarena zu Gast sein. Die Stadtwerke Riesa unterstützen das Jugendfußballturnier. In der Staffel 1 misst sich der Nachwuchs des TSV Stahl Riesa mit FC Hansa Rostock,



Chemnitzer FC und FSV Zwickau. Die F-Jugend des aktuellen Bundesligaspitzenreiters Hertha BSC Berlin, FC Sachsen Leipzig, FC Erzgebirge Aue und FC Carl-Zeiss Jena bilden die Staffel 2. Das Turnier beginnt 9 Uhr, das Finale steigt gegen 14:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein Festzelt und ein Rahmenprogramm machen den Tag für die ganze Familie zum Erlebnis.

Parkraum-einschränkungen

Montag, 6. April: Alleestraße von K.-Schlosser-Straße bis Qualzentrum; H.-Steyer-Straße von H.-Beimler- bis Alleestraße; W.-Seelenbinder-Straße von Kita geradeaus bis Alleestraße.
Dienstag, 7. April: W.-Seelenbinder-Straße von Kita bis Alleestraße; H.-Steyer-Straße von R.-Harbig- bis Alleestraße; R.-Harbig-Straße von H.-Beimler- bis Alleestraße.
Mittwoch, 8. April: Weststraße von Hafen- bis Lauchhammerstraße; Fr.-Ebert-Platz von Lauchhammer- bis Hafenstraße; Kirchstraße von Strehler bis Flurenstraße.
Donnerstag, 9. April: Weststraße von Lauchhammer- bis Hafenstraße; Fr.-Ebert-Platz von Hafen- bis Lauchhammerstraße; Oststraße von Stein- bis Strehler-Straße.
Freitag, 10. April: Hafenstraße von Fr.-Ebert-Platz bis Spinnerstraße; H.-Lorenz-Straße von Hafen- bis Utmannstraße; Am Kutzstein von Ende bis Lauchhammerstraße.
Mittwoch, 15. April: Hafenstraße beids. von H.-Lorenz-Straße bis Hafendamm; Steinstraße von Wasserweg bis Kirchstraße; Kastanienstraße von Ende bis Lauchhammerstraße.

Straßenbau- und Spermaßnahmen

Achtung! Änderung der Vorfahrtsregelung im Zuge der Straße der Freundschaft am 07.04.2009 wird im Kreuzungsbereich Straße der Freundschaft / Straße der Einheit die „abknickende Vorfahrt“ dauerhaft beseitigt. Die durchgehende Straße der Freundschaft wird dabei als Vorfahrtstraße beschildert.
August-Bebel-Straße zwischen dem Kreisverkehr am Krankenhaus und der Pausitzer Straße bis September 2009 Vollsperrung des gesamten Straßenzuges wegen grundhaftem Ausbau. Die Zu- und Ausfahrt zu/aus den Grundstücken an der August-Bebel-Straße zwischen der Pausitzer Straße und der Schillerstraße ist nur aus Richtung Pausitzer Straße möglich. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Straße Am Anger zwischen der Windmühlstraße und dem Bombing bis 16. Mai 2009 wegen Medienerneuerung voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Glückwünsche im Amtsblatt

Wie den Lesern der RIO Regionalnachrichten nicht entgangen ist, veröffentlicht die Stadtverwaltung Riesa in ihren Ausgaben regelmäßig Glückwünsche der Altersjubilare zu den 90., 95., 100. und folgenden Geburtstagen. Das geschieht natürlich nur bei den Altersjubilaren, bei denen kein Widerspruch vorliegt.
Mitarbeit der Jubilare erwünscht Es werden deshalb noch einmal alle Ehejubilare (ab Diamantener Hochzeit), die ihr Ehejubiläum im Amtsblatt veröffentlicht haben möchten, gebeten, dies mindestens einen Monat vor dem Jubiläum dem Amt für Kinder, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Riesa, PF 10 00 83, 01571 Riesa mitzuteilen. Dabei müssen Name, Vornamen der Ehejubilare, Tag der Eheschließung und die Anschrift angegeben werden.

Neue Fahrradbuslinie Strehla-Riesa-Meißen



Entlang der Elbe zwischen Strehla und Meißen verkehren jetzt an den Wochenenden bis Ende Oktober erstmalig die neuen Fahrradbusse. Darüber informiert die KVRG. Diese Busse führen spezielle Fahrradanhänger mit, welche bis zu 20 Räder aufnehmen können. Man kann also den Elberadweg, soweit die Kräfte reichen, entlang radeln und muss nicht schon nach der Hälfte umkehren, um wieder an den Ausgangsort zu gelangen. Dabei geht es ganz nach dem Motto: Eine Tour wird mit dem Rad absolviert und zurück (z.B. gegen

den Wind) nutzt der Radler beidem Fahrradbus. Das Angebot besteht an Wochenenden und Feiertagen zwischen Strehla (Linie 433) – Riesa (Linien 441 bzw. 450) – Nünchritz (Linie 407) und Meißen aller zwei Stunden zu den regulären Fahrplänen der einzelnen Buslinien. Dabei muss nicht umgestiegen werden. Der Extraservice kostet auch keinen Cent mehr, wie gewohnt muss nur ein ermäßigter Fahrschein fürs Rad gelöst werden. Bereits entlang des Streckenverlaufs können Radler viel Interessantes entdecken. Von Nünchritz empfiehlt sich ein Abstecher in die Großenhainer Pflege, z. B. zum Schlosspark Zabeltitz mit dem Neuen Palais, und von Strehla lohnt sich ein Abstecher in die historische Altstadt nach Mühlberg.

Herzlichen Glückwunschl!
 ... zur Diamantenen Hochzeit
 Zum 60. Hochzeitstag gratuliert die Oberbürgermeisterin dem Jubiläumspaar **Marianne und Kurt Kittler** von der Riesaer Straße in Oelsitz, das am 2. April 1949 geheiratet hat.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION DRESDEN NACH DEM GRUNDBUCHBEREINIGUNGSGESETZ (GDBG) ÜBER ANTRÄGE AUF ERTEILUNG VON LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNGEN GEMARKUNGEN CANITZ, GRÖBA, MERGENDORF, MERZDORF, PAUSITZ, POCHRA UND POPPITZ DER GROSSEN KREISSTADT RIESA VOM 5. MÄRZ 2009

BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION DRESDEN NACH DEM GRUNDBUCHBEREINIGUNGSGESETZ (GDBG) ÜBER EINEN ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG GEMARKUNG GRÖBA DER GROSSEN KREISSTADT RIESA VOM 5. MÄRZ 2009

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Riesa / Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GDBG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen bestehende Trinkwasserleitungen nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den nachfolgend aufgeführten Gemarkungen der Großen Kreisstadt Riesa: Gemarkung Canitz (DN 110), Gemarkung Gröba (DN 80, 100, 150, 200, 600), Gemarkung Mergendorf (DN 80, 100), Gemarkung Merzdorf (DN 150, 160, 600), Gemarkung Pausitz (DN 100, 400), Gemarkung Pochra (DN 110, 160), Gemarkung Poppitz (DN 40, 75, 100, 180). Die Grundstückseigentümer der von den Anlagen betroffenen Flurstücke

der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 30. April 2009 bis einschließlich 28. Mai 2009 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GDBG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GDBG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energieerleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dann richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dann richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 5. März 2009

Landesdirektion Dresden
 Hartwig Zorn
 Referatsleiter

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Große Kreisstadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GDBG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst eine bestehende Abwasseranlage nebst Schutzstreifen. Bei der Anlage handelt es sich um die 1935 gebaute und in Betrieb genommene Regenwasserleitung im Bereich zwischen Kastanienstraße und Elbweg der Gemarkung Gröba der Großen Kreisstadt Riesa. Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 30. April 2009 bis einschließlich 28. Mai 2009 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099

Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GDBG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GDBG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energieerleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dann richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

lenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dann richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 5. März 2009

Landesdirektion Dresden
 Hartwig Zorn
 Referatsleiter

BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG NACH ÖFFENTLICHEM TEILNAHMEWETTBEWERB NACH VOB

Riesa, Weidaer Straße – „Superfeinfräsen“ Betonfahrbahn / Betonfugenanierung
 Der vollständige Ausschreibungs-text

wird im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 03.04.2009 veröffentlicht. Anfragen unter den Telefonnummern 03525/700-308 und 700-309.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388) in der jeweils geltenden Fassung, Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, soweit der Betroffene nicht für ein Krankenhaus

Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist oder eine Auskunftsperre besteht. Der Betroffene kann einer solchen Veröffentlichung und Übermittlung seiner Daten nach § 33 Abs. 6 SächsMG widersprechen. Der Widerspruch ist rechtzeitig vor dem jeweiligen Jubiläum unter Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsortes, der Wohnanschrift und der Art des Jubiläums der Meldebehörde bekannt zu geben. Der Widerspruch muss schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Riesa, Bürgeramt, Rathausplatz 1, 01589 Riesa erfolgen.

Investieren in Riesa - es lohnt sich!

• **Neue attraktive Angebote am Wohnbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!**
 Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:
 Ein Baugrundstück mit 575 m² Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m²).

Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 11 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Amt für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen der Leiter des Amtes, Herr Keßler, auch telefonisch unter 03525-700310 zur Verfügung.



VERANSTALTUNGEN IN OSCHATZ

Im „Platsch“

Romantische Saunanacht

Relaxen und entspannen können Sie am Freitag, den 03. April 2009, von 19.00 bis 1.00 Uhr bei der Romantischen Saunanacht im Platsch Erlebnisbad in Oschatz. Genießen Sie 6 Stunden Saunavergnügen mit Erlebnisaußenzwecken zu jeder vollen und halben Stunde und verschiedenen Anwendungen im Dampfbad.

Testen Sie die haus eigenen Wellnessangebote. Das Wellnesssteam verwöhnt jeden Besucher bei einer exklusiven Probebehandlung mit Produkten aus dem Massage- und Kosmetikangebot. Träumen und Entspannen Sie in der mit Kerzen und Fackeln romantisch dekorierten Saunalandschaft.

Schwimmen bei Kerzenschein

Für alle Romantiker gibt es am Sonntag, den 05. April 2009, in der Wasserdampfschiff des

„Schwimmen bei Kerzenschein“. Genießen Sie die Ruhe und entspannen Sie bei Kerzenschein von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Vernissage im

Thomas-Müntzer-Haus

Ab dem 03. April gibt es in der Stadthalle eine neue Ausstellung zu bestaunen. Der Kunst- und Kulturverein „Johann Kenntmann“ e.V. stellt Plastiken, Fotos und Male-

rien von Axel Haußmann bis September 2009 im Haus aus. Alle Interessierten haben die Möglichkeit sich dienstags und donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie zu Veranstaltungen die Ausstellung anzusehen. Die Vernissage mit dem Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kenntmann“ e.V. findet am Freitag, den 03. April 2009, um 17.00 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus statt.

Wandern - Laufen - Walking - Radwandern

Wander- und Laufkalender 2009 für öffentliche Veranstaltungen im Altkreis Oschatz

- Samstag, 04. April 2009**
Traditioneller Wanderauftakt - Teilnahme an der 25. Döbelner Frühjahrswanderung - „Sachsen-Dreier“ Abfahrt: 7:00 Uhr Parkplatz Nossener Straße (Aldi) in Oschatz Nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03435 929296
- Samstag, 18. April 2009**
11. Löwen-Gesundheitslauf 9:00 Uhr Nordic-Walking-Runde 6 - 8 km Schlosspark Dahlen 10:00 Uhr Lauf 6 - 10 km für Jedermann Schlosspark Dahlen Informationen unter 034361 59949
- Samstag, 25. April 2009**
16. Kirchenfrühjahrslauf am Collm Start: 10:00 Uhr für alle Jahrgänge am Gasthof Informationen unter 0371 852590
- Sonntag, 26. April 2009**
Frühjahrsheide-Walking in Schmannewitz ab 9:00 Uhr Einschreibung, kleiner Gesundheitscheck, Erwärmung Start: 10:00 Uhr für alle Strecken Informationen unter 034061 51683
- Freitag, 01. Mai 2009**
3. Bahnhofs-nostalgie-Wanderung „Unter Dampf von Mügeln nach Kropewitz“ (teilweise mit Schmalspurbahn), Wanderstrecken 14 und 25 km Informationen unter 034362 32186
- Samstag, 02. Mai 2009**
Radtour „Rund um Oschatz“ mit dem Oberbürgermeister Start: 9:00 Uhr auf dem Neumarkt vor dem Rathaus Informationen unter 03435 970271
- Sonntag, 03. Mai 2009**
15. Sternwanderung Schmannewitz - Jägereiche mit Müllsammelaktion, ab 15:00 Uhr musikal.-kulinarische Umrahmung Informationen unter 034361 51683
- Samstag, 09. Mai 2009**
6. RIO-Lauf Oschatz - Riesa Start: 14:00 Uhr Döllnitz-Sporthalle Oschatz und am Gasthof Bornitz Informationen unter 03435 929562
- Freitag, 29. Mai 2009**
58. Casabraer/Naundorfer Stundenlauf Start: Sportplatz Casabra 17:00 Uhr 15 und 30 Minuten 18:00 Uhr 60 Minuten Informationen unter 03435 921024
- Samstag, 06. Juni 2009**
8. Kreischauer Berglauf Start: 16:00 Uhr, Läufe für Jedermann, Treff: Kreischauer Berg Informationen unter 03435 921024
- Sonntag, 07. Juni 2009**
11. Wanderung für Diabetiker, Senioren und Interessierte „Rund um die Talsperre Kriebstein“ Abfahrt: 8:00 Uhr Nossener Straße, Parkplatz Aldi in Oschatz Start: 09:15 Uhr Parkplatz Talsperre Kriebstein Informationen unter 03435 929296
- Samstag, 13. Juni 2009**
3. Nachlauf des LRC Mittelsachsen am Vereinsmarkttag in Oschatz, Läufe im Stadtzentrum als Paarläufe Start: 21:00 Uhr auf dem Altmarkt/Thomas-Müntzer-Haus Informationen unter 03435 666362

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Große Kreisstadt Oschatz sucht zum 01.07.2009 einen

Vorarbeiter Bauhof.

Sie waren in Ihrer beruflichen Laufbahn bereits als Vorarbeiter tätig, sind handwerklich vielseitig begabt, haben Erfahrungen mit Tiefbauarbeiten und landwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie möglichst einen Berufsabschluss als Elektriker und sind außerdem im Besitz des Führerscheins? Dann bieten wir Ihnen einen anspruchsvollen, interessanten Arbeitsplatz und eine angemessene Bezahlung. Ihre Aufgabe wird die Koordinierung, Einsatzplanung und Anleitung aller in geforderten Maßnahmen beschäftigten Mitarbeiter sein. Außerdem werden Sie handwerkliche Tätigkeiten in allen Objekten der Stadtverwaltung Oschatz ausführen. Wenn Sie als ausgebildeter Elektriker uns in den Wintermonaten bei Elektrikerarbeiten unterstützen könnten, wäre das besonders positiv. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die allerdings für die Zeit bis 31.03.2010 in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 35 Wochenstunden ausgestaltet ist. Der Einsatz erfolgt in der Stadtverwaltung sowie im gesamten Stadtgebiet. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Zeugnissen, Tätigkeitsnachweisen, Befähigungsnachweisen und Lichtbild. Senden Sie diese bitte bis zum 13.04.2009 an: Stadtverwaltung Oschatz, Hauptamt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Für Rückfragen stehen der Hauptamtsleiter Herr Schade oder Frau Walbe unter (03435) 970-213 zur Ihrer Verfügung.

Oschatz, den 27.03.2009

gez. Kretschmar
Oberbürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Große Kreisstadt Oschatz sucht zum 01.08.2009 einen

Sachbearbeiter Hochbau.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Fachhochschulbildung- oder Hochschulbildung einer bautechnischen Fachrichtung, weiterhin über berufliche Erfahrungen im Bau- und Vergaberecht, in der Bautechnik sowie im allgemeinen Verwaltungsrecht und sind im Besitz eines Führerscheins? Dann bieten wir Ihnen einen anspruchsvollen, interessanten Arbeitsplatz und eine angemessene Bezahlung. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Planung, Vergabe und Begleitung von Hochbaumaßnahmen. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Unterhaltung von Gebäuden inkl. der Überwachung der Objektkosten. Die Übertragung von Ingenieur-tätigkeiten im Tiefbau bleibt vorbehalten. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die allerdings für die Zeit bis 31.03.2010 in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 35 Wochenstunden ausgestaltet ist. Der Einsatz erfolgt in der Stadtverwaltung sowie im gesamten Stadtgebiet. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Zeugnissen, Tätigkeitsnachweisen, Befähigungsnachweisen und Lichtbild. Senden Sie diese bitte bis zum 19.04.2009 an: Stadtverwaltung Oschatz, Hauptamt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Für Rückfragen stehen der Hauptamtsleiter Herr Schade oder Frau Walbe unter (03435) 970-213 zur Ihrer Verfügung.

Oschatz, den 27.03.2009

gez. Kretschmar
Oberbürgermeister

GRUNDSTÜCKSVERKAUF

Die Große Kreisstadt Oschatz beabsichtigt nachstehend aufgeführte Grundstücke zu verkaufen.

bebaute Grundstücke

- 1. 04758 Oschatz ST Zschöllau/Merkwitz, Wellerswalder Weg 12; Teil vom Flurstück 173/11, Größe ca. 1000 m², muß vermessen werden, Massivbarackenbau 40x15m, unterkellert mit Außenanlage, ehem. Poly.zentrum, geeignet z.B. gewerbliche Nutzung, Lager. Medien abgemeldet.
Kaufpreis ca. 15.000,00 Euro
- 2. 04758 Oschatz ST Fliegerhorst, ehemaliges Casino, Am Forsthaus 34, Flurstück Nr. 2966/18, Größe 4857 m², ostüblich erschlossen. Das Verkaufsobjekt besteht aus Keller, Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss. Der Gebäudegrundriss beträgt ca. 1440 m² (ca. 36x40m). Folgende Baumaßnahmen wurden bisher durchgeführt, Sanierungs- und Trockenlegungsmaßnahmen im Fundament und Kellerbereich, Dachenerneuerung mit Dachentwässerung und Blitzschutzanlage.
Kaufpreis: 150.000,00 Euro
- 3. 04758 Oschatz Rudolf-Breitscheid-Str. 13, Flurstück 546, Größe 690m² Die Bebauung beträgt ? der Grundstücksfläche und besteht aus ca. 224 m² Kellerräumen, 346 m² Erdgeschossfläche, ca. 116 m² 1.Obergeschoss und anschließend ca. 161 m² Ter-

rasse sowie ca. 80m² ausgebauten Dachgeschoss (Lager). Nutzung z.B. Wohngebäude, Büro- oder Schulungszentrum
Bodenrichtwert 30,00 Euro/m²

teilbebautes Grundstück

04758 Oschatz Bahnhofstraße 56, Flurstück Nr. 1098 mit 2770 m² und Flurstück 1541/3 mit 716 m², Geschäfts- und Wohngrundstück, nahe Bahnhof. Hinterer Grundstücksteil mit Gewerberäumen bebaut, z.T. vermietet, Grundstück ist teilbar.
Bodenrichtwert 30,00 Euro/m²

unbebaute Grundstücke für Eigenheimbau

- 1. 04758 Oschatz Parkstraße 13a, Flurstück 2265/28 mit 637 m² und Flurstück 2157/2 mit 4m²
Kaufpreis 16.672,41 Euro
- 2. 04758 Oschatz Parkstraße 33, Flurstück 2265/25, Größe 616 m², Reihenhausbau möglich
Bodenrichtwerte 35,00 Euro/m²
- 3. 04758 Oschatz Dr.-Siebert-Weg, Nähe Stadtzentrum und Stadtpark Flurstück 2206/28 mit 663 m² Dr.-Siebert-Weg 6 Flurstück 2206/23 mit 781 m² Dr.-Siebert-Weg 16 Flurstück 2206/22 mit 755 m² Dr.-Siebert-Weg 18 Flurstück 2206/31 mit 622 m² Dr.-Siebert-Weg 23 Flurstück 2206/32 mit 627 m² Dr.-Siebert-Weg 21 Flurstück 2206/34 mit 678 m²

- Dr.-Siebert-Weg 13
Kaufpreis: 49,28 Euro/m²
- 4. 04758 Oschatz ST Fliegerhorst, Am Stadtwald 47, Flurstück 2670/157, Größe 1084 m²
Kaufpreis: 30.500,00 Euro
Der Erwerb weiterer noch zu vermessener Grundstücke, Am Forsthaus linksseitig und am Heideweg ist möglich.
Kaufpreis ca. 40,00 Euro/m²
- 5. 04758 Oschatz Merkwitzer Straße 132, Flurstück 1224/10, Größe 1176 m²,
Kaufpreis: 29.988 Euro
- 6. 04758 Oschatz ST Zschöllau, Mühlberg Str., Flurstück 303/5 Teilfläche von ca. 500 m² und Flurstück 304 ca. 140 m² teilweise verpachtet
Bodenrichtwert 17,50 Euro/m²
- 7. 04758 Oschatz ST Lonnwitz, Am Volksplatz, Flurstück 92/5 und 93 mit 463 m²
Kaufpreis: 18,00 Euro/m²
- 8. 04758 Oschatz ST Kleinforst, Forststraße/An der Aue, Bebauung möglich, Flurstück 2227/2, Größe 593 m²
Bodenrichtwert 30,00 Euro/m²
- 9. 04758 Oschatz Dresdner Straße, Teilfläche vom Flurstück 2120, ca. 500 m² Bebauung möglich
Bodenrichtwert 30,00 Euro/m²

innerstädtisches Bauen

- 1. 04758 Oschatz Promenade/B6, Flurstück Nr. 831/1 Lagerplatz, Bebauung möglich, Sanierungsgebiet

- Bodenrichtwerte 70,00 Euro/m²**
- 2. 04758 Oschatz, Badergasse 14 / An der Döllnitz Flurstücke 300, Größe 190 m² 314, Größe 150 m² 251, Größe 400 m²
Bodenrichtwert 70,00 Euro/m²
- 3. 04758 Oschatz Brüderstraße Flurstücke 765, Größe 240 m² 766, Größe 200 m² 767, Größe 420 m²
Zur Zeit provisorischer Parkplatz - Sanierungsgebiet
Bodenrichtwerte 70,00 Euro/m²

Gewerbegebiet

- 1. Gewerbe und Industriegebiet Oschatz Nord ca. 23 ha
KP 10,00 Euro/m²
- 2. Gewerbe und Industriegebiet Fliegerhorst ca. 25 ha
KP 10,00 Euro/m²

Kommunale unbebaute und bebaute (Aufbauten Fremdeigentum) Grundstücke für gärtnerische, Freizeit und Erholungsnutzung - keine Vereinsmitgliedschaft - Teilweise Wasser- und Energieanschluss- und Flächen zur Futtergewinnung und Garagen, auf Anfrage zu verpachten oder zu vermieten.

Schriftliche Abgabe von Geboten mit Kaufpreisangabe an: Stadtverwaltung Oschatz Sachgebiet Liegenschaften Neumarkt 1 - 04758 Oschatz

Stadtverwaltung, Rathaus, Neumarkt 1,
Tel. (03435) 9700 - Fax (03435) 970277
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Montag - Mittwoch 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Bürgerbüro, Neumarkt 1,
Tel. (03435) 970280 oder 970282
Montag - Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Oschatz-Information, Neumarkt 2,
Tel. (03435) 970242 - Fax (03435) 9702042
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr
Thomas-Müntzer-Haus
Absprachen bezüglich Veranstaltungen:
Diensttag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter der
Tel.: 03435/986144 vereinbart werden
Stadtbibliothek, R.-Breitscheid-Str. 1,

Tel. (03435) 931516, Fax (03435) 939805
Montag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Diensttag u. Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
Stadt- und Waagenmuseum, Frongasse 1,
Tel. (03435) 920285 - Fax (03435) 987611
Mo geschlossen
Di-Fr 10 bis 17 Uhr
Sa/So 14 bis 17 Uhr
Freizeit- und Erlebnisbad Platsch,

Berufsschulstr. 20, Tel. (03435) 9762-0
Hallenbad, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, Freitag 10 bis 23 Uhr
Abwassertechnikverband Untere Döllnitz
Mannschatzter Str. 38, Telefon: (03435) 66890, Fax 668919, Bereitschaftstelefon außerhalb der Öffnungszeiten: 0171/9219451
Mo, Die, Do 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 12 Uhr

Service, Tipps & Termine

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

„Vorhang auf“

Konzert-Highlight mit Studenten der Stage School Hamburg

Am 24. April, um 19 Uhr findet in der Stadthalle „stern“ ein ganz besonderes Konzert statt – eine Co-Produktion der neuen Elblandphilharmonie mit Studenten der Stage School Hamburg. Die Stage School ist Deutschlands erste, erfolgreichste und größte staatlich anerkannte

gels“) und „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“-Darstellerin, Susan Sideropoulos, sind nur einige bekannte Künstler, die der Hamburger Talentschmiede entstammen. Erleben Sie eine große Revue mit Musik, modernem und klassischem Tanz, Schauspiel, Ausschnitten aus Musicals wie „Dream-



Bühnenfachschole für Performing Arts mit derzeit fast 300 Schülern in der Profiausbildung. Seit über 20 Jahren werden hier junge Talente in einer intensiven dreijährigen Ausbildung in Tanz, Gesang und Schauspiel auf ihre Karriere in allen Bereichen des Showbusiness vorbereitet. Der Schauspieler Fabian Harloff, Lucy Diakovska (Mitglied der Popgruppe „No An-

girls“, „Phantom der Oper“, „Mozart“ und „We Will Rock You“ und vielem mehr und das alles mit großem Orchester. Viel Vergnügen und Vorhang auf! Kartenpreise* ermäßigt für WGR-Mieter, erhältlich in der Geschäftsstelle (Klötzerstr. 24): Schüler: 4,00 Euro, Erwachsene: 17,00 Euro, 4er-Karten: 53,00 Euro
*Eine weitere Ermäßigung durch Vorlage der MieterCard ist ausgeschlossen.

Frühjahrskur für Empfangsbereich der WGR

Passend zum Frühlingsanfang erhielt der Empfangsbereich der Wohnungsgesellschaft Riesa während der vergangenen 14 Tage eine umfangreiche Frühjahrskur mit einem eindrucksvollen Ergebnis. Die in einem warmen Vanilleton gehaltenen Wände, der neue Bodenbelag sowie ein moderner Empfangsbereich entsprechen nicht nur einer verbesserten Funktionalität, sondern vermitteln einen einladenden und freundlichen Eindruck. Sollte es gelegentlich zu



Wartezeiten kommen, so können Besucher und Gäste diese nun in einem großzügigen Aufenthaltsbereich, mit integrierter Kinderspielecke, überbrücken und sich über die moderne Informationstechnik über das neu-

este Geschehen in der Wohnungsgesellschaft informieren. Durch die zweckmäßige Anordnung der Funktionsbereiche können Arbeitsabläufe optimiert und unsere Mieter und Mieterinteressenten zukünftig besser betreut werden.

Stellen Sie sich mit uns auf den Frühling ein WGR-Osterfeuer am 12. April

Am 12. April ist es wieder soweit: Mit Beginn der Dämmerung wird um 18:00 Uhr auf dem Festplatz an der Schweriner Straße in Riesa-Weida bereits zum 7. Mal das traditionelle Osterfeuer angezündet. Es ist ein guter alter Brauch: Mit lodernen Flammen sollen Winter und böse Geister ver-

trieben werden. Die ursprünglich heidnische Sitte aus dem 11. Jahrhundert ist weit verbreitet. Im Schein des Osterfeuers sollten Mensch und Haus vor Krankheiten und Unheil bewahrt werden, wer den Schein erblickte, dem sollte es Glück bringen. Nach winterlichen Tem-

peraturen hoffen wir nun auf ein paar Sonnenstrahlen und Frühlingsgefühle pur. Damit die Begrüßung des Frühlings nicht zu trocken ausfällt und auch hungrige Mäuler auf ihre Kosten kommen, wird wie in den Vorjahren für Speis' und Trank gesorgt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo-Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

heizungs- und sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Tel. 0 35 25 / 65 920
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Tel. 0 35 25 / 50 150
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

gastrotechnische Anlagen und Geräte

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0151/11300263
0151/11300273

elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik
Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Tel.: 0172/9006150

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Tel.: 0172/3426123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik
Chemnitz Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Tel.: 73 19 46

Panama Joe's - 09.-13. April 2009 „Ostermenüs“

HammerBräu - 11.04.09 ab 19 Uhr „OsterTanz“

12. & 13.04.09 „OsterBrunch“ 10:30-14:30 Uhr
16,50 Euro pro Person, Kids bis 12 J. 1/2 Preis, Kinder bis 3m gratis

EINTRITT FREI!

UNSERE FESTWOCHE vom 25.-31. MAI 2009. FEIERN SIE MIT!

Tikethotline: 03525/7090
Reservierungen: 03525/530920
Reservierungen: 03525/530930

www.riesenhuegel.de